Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **117 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom März 1966

Zusammenfassung: Ganz im Gegensatz zum Vormonat fiel der März auf der Alpennordseite zu kühl und im Süden sehr trocken aus.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

Temperatur: Nur auf der Alpensüdseite um ein knappes Grad übernormal, sonst in den Niederungen um 0,5 bis 1,5, in den Gipfellagen bis 2,5 Grad zu kalt.

Niederschlagsmengen: Im Puschlav, Bergell, Mittel- und Südtessin nur 0 bis 3 %! Unter 50 % im Streifen Oberengadin – Bedretto – Mattertal; unter 100 % in Teilen von Mittelbünden, Mittelwallis sowie in größeren Gebieten des Mittellandes. Jura, Waadtländer und Berner Alpen sowie Bodenseeraum 100–150 %. Westliches Wallis, Walliser Seite der Berner Alpen und in den Alpen östlich der Grimsel 150–200 % mit Kerngebiet von 200–250 % im Glarnerland.

Zahl der Niederschlagstage: 0–3 Tage in den Südtälern (Manko 8–10 Tage!), gegen Norden zunehmend bis auf 16–20 Tage in den Zentral- und Ostalpen (Überschuß 3–6 Tage). Jura, Westschweiz, Wallis und Mittelland leicht überdurchschnittlich (meist 0 bis +3 Tage).

Gewitter: Einzelne Gewitter in der Zentral- und Nordschweiz am 1., 9., 15. und 25.; am 18. und 28. etwas verbreiteter, im Jura und in der Nordschweiz örtlich Hagel.

Sonnenscheindauer: Zentral- und Ostschweiz 75–90 %; Jura, Mittelland, Wallis und Engadin 90–110 %; Tessin 150 % (zweit- bis dritthöchster Märzwert dieses Jahrhunderts).

Bewölkung: Tessin stark unternormal (55–70 % der Norm); im Genferseegebiet, Wallis, am Gotthard, im Oberengadin und am Juranordfuß normal, sonst etwas übernormal, besonders im Osten (bis 125 %).

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit im Tessin stark unternormal (15 % darunter!); in der Westschweiz 5 % zu wenig, dagegen in der Ostschweiz um 10 % darüber. Nebel in den Tälern unternormal (2–4 Tage zu wenig), auf den Höhen bis 6 Tage zu viel (Rigi 17 statt 11).

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage im Jura, in der Westschweiz und im Wallis 1 bis 3 Tage mehr; im Mittelland und Tessin normal und in der Ostschweiz 1 bis 4 Tage weniger als Norm. Trübe Tage im Tessin und in Genf stark unternormal (Lugano 2 statt 10, Genf 6 statt 12), im Osten bis 5 Tage zu viel (zum Beispiel Davos und Säntis).

Wind: Starke Westwinde 12.–16. und 25.–30. Am 27./28. Weststurm mit Spitzenwerten im Mittelland von 100–130 km/h, auf 1500 m ü. M. 140–170 km/h. Am 19. stürmische Bise in der Westschweiz (bis 100 km/h); öfters kräftiger Nordföhn im Tessin.

Dr. Gian A. Gensler

Witterungsbericht vom März 1965

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	größte Tagesmenge in mm	größte Tagesmenge Datum	mit Niederschlag [1]	mit Schnee [2]	mit Gewitter [3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	4,8	−0,4	− 1,4	21.	13,5	9.	75	6,2	142	54	4	10	27.	14	7	—	—	5	13
La Chaux-de-Fonds	990	1,4	−0,7	− 8,4	15.	10,3	8.	76	6,2	141	122	29	29	27.	17	16	—	4	7	14
St. Gallen	664	2,2	−0,9	− 3,6	26.	12,2	27.	81	6,5	106	82	5	14	13.	16	10	—	5	4	12
Schaffhausen	457	3,6	−0,2	− 2,3	21.	14,2	8.	74	6,3	131	56	3	10	27.	17	8	—	—	7	15
Zürich (MZA)	569	3,6	−0,6	− 2,3	17.	14,0	9.	74	6,6	135	71	2	14	27.	17	11	2	—	4	14
Luzern	498	3,8	−0,5	− 3,4	15.	14,6	27.	76	6,6	119	67	1	12	27.	18	7	2	2	4	14
Aarau	408	4,0	+0,4	− 3,4	15.	13,2	9.	73	6,5	—	71	2	15	13.	15	8	—	1	4	15
Bern	572	4,0	−0,1	− 3,3	15.	12,9	9.	72	6,8	149	55	− 9	9	11.	14	9	—	1	3	15
Neuchâtel	487	4,4	−0,5	− 3,1	15.	12,9	23.	71	5,9	158	83	17	28	27.	16	8	—	—	6	10
Genève-Cointrin	430	4,2	−0,7	− 4,1	15.	13,0	9.	71	5,4	182	50	−18	16	27.	13	8	—	2	3	6
Lausanne	558	3,9	−1,3	− 2,7	15.	11,2	9. 23.	65	4,4	170	47	−26	14	27.	12	8	—	3	9	6
Montreux	408	4,7	−1,0	− 3,0	26.	12,0	10.	69	5,5	145	79	5	16	12.	14	3	—	—	7	12
Sitten	549	5,0	−1,2	− 3,1	15. 26.	14,2	23.	63	4,7	187	38	− 2	14	27.	9	5	1	—	10	7
Chur	586	3,5	−1,6	− 2,8	15.	13,2	8. 23.	69	7,0	—	67	19	23	15.	14	9	—	—	3	15
Engelberg	1018	0,3	−1,0	− 6,8	14.	10,4	27.	71	6,7	—	153	49	19	15.	20	16	2	2	3	15
Saanen	1155	−0,4	−1,7	−10,3	15.	9,3	9.	76	7,1	—	135	49	35	27.	15	15	—	5	3	16
Davos	1588	−3,4	−1,7	−11,4	20.	8,3	8.	79	7,4	134	96	39	27	15.	15	15	—	—	3	15
Bever	1712	−4,9	−1,1	−17,6	3.	6,2	11.	72	5,6	—	24	−29	11	15.	8	8	—	—	4	9
Rigi-Kulm	1775	−5,0	−2,6	−11,2	div.	3,7	8.	85	6,9	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	16
Säntis	2500	−9,2	−2,2	−17,8	26.	−0,2	21.	88	7,4	126	229	64	39	12.	20	20	—	24	5	18
Locarno-Monti	379	8,3	+0,7	1,3	15.	18,7	10.	49	2,9	280	—	-115	0	15.	—	—	—	—	12	2
Lugano	276	8,2	+0,9	− 0,6	15.	18,0	10.	48	3,5	267	2	-116	2	23.	1	—	—	—	9	2

[1]) Menge mindestens 0,3 mm [2]) oder Schnee und Regen [3]) in höchstens 3 km Distanz